



Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern und ihre Familien – Erfahrungen, Konzepte und Perspektiven

Donnerstag, 05.11.2009
von 9 bis 13 Uhr
in den Räumen
des Kinderschutz-Zentrums
Bonner Str. 147a
50968 Köln

Das Kinderschutz-Zentrum Köln will mit dieser Fachtagung ein Thema aufgreifen, das sowohl für die Jugendhilfe als auch für das Gesundheitswesen von großer Bedeutung ist. Kinder psychisch kranker Eltern sind immer mit betroffen von der Krankheit ihrer Eltern. Sie sind belastet und überfordert, was sich als Handicap auf ihre gesamte psychische und körperliche Entwicklung und Gesundheit auswirken kann, im Extrem bis hin zur Gefährdung des Kindeswohls.

Denn Familien mit einem psychisch kranken Elternteil sind nicht selten Multiproblemfamilien. Die psychische Krankheit ist oftmals Folge komplexer und miteinander verschränkter Problemlagen und gleichzeitig ein chronischer Belastungsfaktor, der zum Fortbestehen der psychosozialen Notlage der Familie erheblich beiträgt.

In den Blick kommen die Kinder (erst) dann, wenn sie ihre Lebenssituation und Entwicklungsrisiken durch deutliche Belastungszeichen, etwa Entwicklungsrückstände, emotionale Auffälligkeiten oder ein problematisches Sozialverhalten sichtbar werden lassen. Im Rahmen eines breiten Netzwerks wird auch in Köln darüber nachgedacht, wie betroffenen Kindern (und ihren Eltern) möglichst frühzeitig und angemessen geholfen werden kann.

Vorgestellt werden therapeutische Angebote für diese Kinder bzw. Jugendliche, so wie sie in den letzten Jahren von verschiedenen Institutionen/Beratungsstellen auch in Köln modellhaft entwickelt wurden, und ihre Einbindung in einen übergreifenden Behandlungsrahmen.

Hilfen für betroffene Kinder und ihre Familien erfordern psychotherapeutische, pädagogische, medizinische und sozialarbeiterische Kompetenzen. Notwendig sind daher auch interdisziplinäre Kooperation und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit.

So wurde diese Tagung gemeinsam mit dem Projekt KIMM der Erziehungsberatungsstelle Porz geplant und vorbereitet. Dafür danken wir herzlich!

Donnerstag, 05.11.2009 - Programm

**8:30 Eintreffen der TeilnehmerInnen
Anmeldung und Stehkafee**

9:00 Begrüßung und Einleitung
Renate Blum-Maurice,
Kinderschutz-Zentrum Köln

**9:15 Vortrag: 10 Jahre Kipkel – ein
Präventionsprojekt für Kinder
psychisch kranker Eltern**
Susanna Staets

ca. 10:15 kurze Pause

**10:30-12:15 Workshops
Vorstellung und Diskussion der
jeweiligen Angebote**

WS 1 Kerstin Liebong
Unterstützende Hilfen in der
Einzelarbeit mit Kindern und
Jugendlichen und begleitende
Elternberatung

WS 2 Regine Dülks
Die Mutmach-Gruppe –
therapeutische Arbeit mit Kindern
psychisch kranker Eltern

WS 3 Kerstin Ingerfeld/Susanne Heim
„Jung und Stark“ - eine begleitete
Peer-Gruppe für Jugendliche mit
psychisch kranken Eltern

12:30 Podium mit den Referentinnen
Zusammenfassende Überlegungen
Perspektiven für die Entwicklung der
weiteren Arbeit in Köln

Moderation: Renate Blum-Maurice
Ende ca. 13 Uhr